

WDR

SO SINGT FREUDE.

**RUNDFUNK
CHOR**

DUNKELKONZERT: TRAUMREISE

SA 6. Juli 2024
Köln, Trinitatiskirche
18.00 Uhr

Wir sind deins.



SEHR GEEHRTES PUBLIKUM,

nichts sehen, dafür umso mehr hören – unter diesem Motto begrüßen wir Sie heute zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis. Die Sängerinnen und Sänger des WDR Rundfunkchores nehmen Sie mit auf eine musikalisch-akustische Reise. Damit Sie sich besser auf Ihre auditive Wahrnehmung konzentrieren können, möchten wir Sie herzlich dazu einladen, Ihre Augen zu Beginn des Konzertes mit den auf Ihren Plätzen bereitgelegten Schlafbrillen vollständig zu bedecken. Lassen Sie die Schlafbrillen während der gesamten Dauer des Werkes aufgesetzt. Damit Sie nicht in Versuchung kommen, haben wir die Sängerinnen und Sänger des WDR Rundfunkchores ganz bewusst versteckt. Sollten Sie den Saal während des Konzertes verlassen müssen, können Sie die Brillen selbstverständlich absetzen.

Tauchen Sie ein in die wunderschöne Chormusik von Joby Talbot und in die Klanglandschaften von Jörg Schlüter und Rike Wiebelitz. Gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des WDR Rundfunkchores geht es unter der Leitung ihres Chefdirigenten Nicolas Fink nach Nordspanien, mitten auf den Jakobsweg.

Viel Spaß oder – wie man Pilger:innen mitzugeben pflegt:
»Buen Camino« – »Guten Weg«!

Ihre
Carola Anhalt
Managerin des WDR Rundfunkchores

PROGRAMM

Joby Talbot (*1971)

Path of Miracles

für gemischten Chor und Percussion

I. Roncesvalles

II. Burgos

III. León

IV. Santiago

Mit Soundscapes von

Jörg Schlüter und Rike Wiebelitz

(keine Pause)

Kersten Stahlbaum Percussion (Crotales, Temple Bells)

WDR Rundfunkchor

Nicolas Fink Leitung

VIDEO-LIVESTREAM

WDR 3

DI 1. Oktober 2024, 20.04 Uhr

WDR 3 KONZERTPLAYER

Ab MI 2. Oktober 2024 für 30 Tage

PFAD DER WUNDER

Solange Menschen die Erde besiedeln, begeben sie sich auf Wanderungen zu Orten, die als heilig gelten. Das Phänomen der Wall- oder Pilgerfahrt besteht in allen Religionen und Kulturen und ist in der Musikgeschichte ein wiederkehrendes Thema. Bis heute geht von der Idee des Wanderns zu einem heiligen Ort große Faszination aus, in Europa am bekanntesten sicherlich in Form des Jakobswegs nach Santiago de Compostela. Eine Pilgerreise nach Santiago steht im Mittelpunkt des Vokalwerks »Path of Miracles« von Joby Talbot. Komponiert im Jahr 2005 als Auftragswerk des englischen Ensembles Tenebrae und noch im selben Jahr in London erfolgreich uraufgeführt, ist Joby Talbot durch dieses ebenso sinnliche wie bewegende Stück in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Im selben Jahr hat der im Londoner Stadtteil Wimbledon geborene Komponist mit seiner Filmmusik zu »Per Anhalter durch die Galaxis« aufhorchen lassen. Inzwischen hat der unterschiedliche Genres bedienende Talbot an die zwanzig Filmmusiken geschrieben, jüngst etwa zur Fantasykomödie »Wonka«. Im Jahr 2015 hatte seine Oper »Everest« an der Dallas Opera Premiere.

In »Path of Miracles« zeichnet Talbot die bekannteste Ost-West-Pilgeroute durch das nördliche Spanien nach – und widmet den vier Städten Roncesvalles, Burgos, León und schließlich Santiago de Compostela einzelne Sätze. Textlich und musikalisch bezieht das Werk auch Pilgerfahrten anderer Zeiten und Religionen mit ein. So enthält die Komposition Auszüge aus den mittelalterlichen Texten »Codex Calixtinus« und »Mirages de Santiago« sowie aus der römisch-katholischen Liturgie. Die Musikstile spannen einen weiten Bogen: vom taiwanesischen Bunun-Volk – worauf die sporadisch eingesetzten Percussion-Instrumente verweisen – bis hin zum Pilgerlied »Dum Pater Familias«. Texte werden auf Griechisch, Latein, Spanisch, Baskisch, Französisch, Englisch und Deutsch gesungen.

Der WDR Rundfunkchor führt erstmals eine chorisch besetzte Version dieses Stückes auf, die Nicolas Fink eingerichtet hat. Die vier Sätze werden getrennt durch Soundscapes von Jörg Schlüter und Rike Wiebelitz, zwei erfolgreichen Hörspielproduzenten des WDR, mit Sprachaufnahmen von sieben Sängerinnen und Sängern des WDR Rundfunkchores, deren unterschiedliche Herkunft die Nationenvielfalt auf dem Jakobsweg spiegeln.

Otto Hagedorn

NICOLAS FINK



- \ Chefdirigent des WDR Rundfunkchores seit 2020/21
- \ Chordirektor des Schleswig-Holstein Musik Festival Chores sowie Künstlerischer Leiter des Schweizer Jugendchores
- \ seit 2023 Künstlerischer Leiter des Landesjugendchores NRW
- \ Zusammenarbeit unter anderem mit dem MDR-Rundfunkchor, dem Rundfunkchor Berlin, dem Chœur de Radio France, dem Vocalconsort Berlin und dem Cor de Cambra del Palau de la Música Catalana in Barcelona
- \ gesuchter Partner für bedeutende Dirigenten wie Simon Rattle, Valery Gergiev, Marek Janowski und Daniele Gatti
- \ internationale Gastspiele unter anderem in Bergen, beim Hong Kong Arts Festival, beim Klarafestival in Brüssel und gemeinsam mit dem WDR Rundfunkchor bei den Martinů Festtagen in Basel
- \ vielbeachtete Mitsingprojekte mit dem WDR Rundfunkchor, unter anderem mit Wolfram Buchenbergs
»Liedern der Hoffnung und der Vergänglichkeit«, außerdem beim Grand Prix of Nations in der Berliner Philharmonie, bei den European Choir Games in Riga und beim Chortreffen »Europa Cantat« in Schaffhausen
- \ besonderes Interesse an interdisziplinären Aufführungsformen, etwa bei zwei Sasha-Waltz-&-Guests-Produktionen: »human requiem« und »Figure Humaine« (als choreografische Raumerkundung zur Eröffnung der Elbphilharmonie 2017)
- \ Nachwuchsförderung junger Dirigent:innen durch Meisterklassen mit dem WDR Rundfunkchor in Kooperation mit dem Forum Dirigieren des Deutschen Musikrates
- \ nominiert für zahlreiche Preise mit der Fernsehproduktion von Rachmaninows »Ganznächtlicher Vigil« mit dem WDR Rundfunkchor in der choreografierten Fassung von Enrique Sánchez Lansch
- \ geboren 1978 in Bern
- \ musikalische Ausbildung: Chorleitungsstudium und Konzertdiplom als Bariton an der Musikhochschule Luzern
- \ weitere Studien in Meisterkursen, unter anderem als »conducting fellow« am Tanglewood Music Center des Boston Symphony Orchestra

WDR RUNDFUNKCHOR



- \ Profi-Chor mit 44 Berufs-sänger:innen vermittelt bewegende Chorerlebnisse
- \ Chefdirigent: Nicolas Fink, Erster Gastdirigent: Simon Halsey
- \ Repertoire: von der Musik des Mittelalters bis zu zeitgenössischen Kompositionen, A-cappella-Konzerte, solistisch besetzte Vokalmusik, sinfonisches Repertoire, Filmmusik und Oper
- \ schreibt mit Ur- und Erstaufführungen (bislang mehr als 150) Musikgeschichte
- \ engagiert sich mit innovativen Projekten für ein breites Publikum
- \ »Stimme« des WDR Sinfonieorchesters und des WDR Funkhausorchesters und weltweit gefragter sinfonischer Chor live im Konzert, im Studio, Radio, Fernsehen, in CD-Produktionen und digitalen Formaten
- \ Auftritte bei nationalen wie internationalen Festivals, in der Elbphilharmonie Hamburg, bei den Berliner und Wiener Festwochen, dem Lucerne Festival, den Salzburger Festspielen, der Biennale Venedig und den BBC Proms in London
- \ Zusammenarbeit im In- und Ausland mit renommierten Dirigent:innen und Orchestern, darunter Herbert Blomstedt, Daniel Harding und Alan Gilbert sowie die Bamberger Symphoniker, das NDR Elbphilharmonie Orchester, die Wiener und Berliner Philharmoniker
- \ Nachwuchsförderung junger Profi-Sänger:innen durch die Chorakademie des WDR Rundfunkchores
- \ kostenlose »WDR Rundfunkchor Sing Along App« mit Chormusik zum Üben und Mitsingen sowie mit Warm-up-Übungen

BESETZUNG DES WDR RUNDFUNKCHORES

Sopran

Gun Young An
Andrea Henke
Sabine Kallhammer
Anke Lambertz
Insun Min
Christiane Rost
Nadja Senatskaya
Dong-Hi Yi
Jaekyung Jo *
Elisa Rabanus-Wellstead *

Alt

Beata Borchert
Pauline Bourke
Iva Danova
Dalila Djenic
Aurélie Franck
Beate Koepp
Maria de Moel
Claudia Nüsse
Marietta Schwittay-
Niedzwiecki
Cordelia Weil
Lara Sophia Grote **
Luzia Ostermann **

Tenor

Christian Dietz
Dirk Heidingsfelder
Kwon-Shik Lee
Boris Pohlmann
Leonhard Reso
Giovanni da Silva
Joachim Streckfuß
You Zuo
Nikolas Groth *

Bass

Johannes Hill
Clemens Joswig
Martin Krasnenko
Heekwang Lee
Konstantin Paganetti
Benjamin Sattlecker
Arndt Schumacher
Christoph Bier *
Joachim Höchbauer *
Johann Kalvelage *

* Gast

** Chorakademie des
WDR Rundfunkchores

JÖRG SCHLÜTER

- \ Hörspielregisseur (WDR)
- \ durchmisst seit über 30 Jahren die Echoräume von Stimme, Sprache, Klang, Geräusch und Musik
- \ analog und digital, Mono, Stereo, Surround, Binaural, 3D-Audio
- \ seit 1997 Hörspiel- und Feature-Inszenierungen und -Bearbeitungen für WDR, DLR und SR

RIKE WIEBELITZ

- \ Toningenieurin und Sounddesignerin beim WDR in Hörspiel, Feature und Akustischer Kunst
- \ Klanginstallationen und Musique-concrète-Kompositionen für die Bundeskunsthalle Bonn und Karstadt Sports
- \ vielfach prämierte Hörspiele in ihrer Soundgestaltung

KERSTEN STAHLBAUM

- \ geboren 1980 in Plettenberg
- \ schon als Kind Trommler in einer Blaskapelle
- \ Studium in Köln und Düsseldorf
- \ seit 2007 als 1. Schlagzeuger Mitglied der Duisburger Philharmoniker
- \ lehrt Schlagzeug an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf



ABO

GROSSE CHORMAGIE

4 AUSGEWÄHLTE KONZERTE
MIT DEM WDR RUNDFUNKCHOR
IN DER KÖLNER PHILHARMONIE 2024/25

14. DEZEMBER 2024

BACH: WEIHNACHTSORATORIUM

5. JANUAR 2025

FREUDE SCHÖNER GÖTTERFUNKEN

15. APRIL 2025

BACH: MATTHÄUSPASSION

21. JUNI 2025

MISA TANGO: ARGENTINISCHES FEUER

www.ticketshop-orchesterundchor.wdr.de

info@kontrapunkt-konzerte.de

Abohotline: 0221 2578468

VORSCHAU

FR 8. NOVEMBER 2024
KÖLN, TRINITATISKIRCHE / 18.00 UHR

WUNDERSCHÖN – ITALIEN

Auf einer Wunderschön-Reise nach Italien machen Tamina Kallert und der WDR Rundfunkchor Halt an erlesenen Stationen mit italienischer Chor- und Opernliteratur sowie traditionellen Gassenhauern wie »Santa Lucia«, »O sole mio«, Puccinis »Nessun dorma« und weiteren Titeln von Monteverdi bis Morricone.

WDR Rundfunkchor
Mariana Rosas Leitung
Tamina Kallert Moderation

DIGITAL-HIGHLIGHT



Ihnen gefallen zeitgenössische Chorwerke, die zum Nachdenken anregen? Wir empfehlen Ihnen die Three Songs von Philip Glass, die der WDR Rundfunkchor unter der Leitung von Philipp Ahmann in der Kölner Trinitatiskirche aufgeführt hat.

wdr-rundfunkchor.de
youtube.com/wdrklassik

newsletter.wdr-rundfunkchor.de
facebook.com/wdr-rundfunkchor

IMPRESSUM

Herausgegeben von
Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hauptabteilung Orchester und Chor
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Verantwortliche Redaktion
Robert Blank, Otto Hagedorn

**Redaktion und Produktion des
Konzerts**
Carola Anhalt

Juni 2024
Änderungen vorbehalten

BILDNACHWEISE

Titel: © WDR/Ben Knabe
Seite 5: Nicolas Fink © WDR/Ben Knabe
Seite 6: WDR Rundfunkchor © WDR/
Ben Knabe

Das Mitschneiden von Bild und Ton während des Konzerts ist aufgrund des Urheberrechts nicht gestattet.